

09.03.2018 13:14

## NEWS



**Spielansetzungen:** Sämtliche Spieltage sowie alle ausstehenden Nachholpartien in der Regionalliga Nordost wurden zeitgenau terminiert. Dabei wurde nahezu komplett auf die Ansetzung von Freitagspielen verzichtet. Grund: Wegen der zahlreichen Spielausfälle in den vergangenen Wochen müssen fast an jedem Mittwoch einige Nachholbegegnungen ausgetragen werden. So sind die TSG Neustrelitz und der 1. FC Lokomotive Leipzig bereits mit sechs Partien im Rückstand. Der BFC Dynamo, der FSV Wacker Nordhausen, der SV Babelsberg 03, Germania Halberstadt, der VfB Auerbach und der FSV 63 Luckenwalde müssen jeweils fünfmal „nachsitzen“. Freitags wird im Nordosten deshalb nur noch am 16. März (19 Uhr) gespielt, wenn der BFC Dynamo den VfB Auerbach empfängt.

Die aktuellen Ansetzungen finden Sie auf [fussball.de](http://fussball.de)

**Auch „Rückspiel“ gegen 1860 München noch 2018:** Aufsteiger BSG Chemie Leipzig bestreitet zwei Benefizspiele gegen den Zweitligatabellenführer Fortuna Düsseldorf. Eines findet noch 2018 statt, die andere Begegnung soll 2019 über die Bühne gehen. Das vereinbarten die beiden Traditionsvereine im Rahmen der Zweitligapartie zwischen Düsseldorf und dem FC St. Pauli (2:1). BSG-Ehrenrat Stefan Langer, die Leipziger Vorstandsmitglieder Florian Berger und Marc Walenta sowie BSG-Teammanager Roland Flathe waren zu Besuch im Stadion der Fortuna. Die Einnahmen der Benefizspiele, deren genaue Termin noch nicht feststehen, kommen der Leipziger Kampagne „Flutlicht für Leutzsch“ zugute. Die BSG Chemie will sich im heimischen Alfred-Kunze-Sportpark den Bau einer Flutlichtanlage ermöglichen. In einer Reihe von Freundschaftsspielen mit Benefizcharakter soll so viel Geld wie möglich eingespielt werden, um die Errichtung einer Flutlichtanlage aktiv zu unterstützen. Auftakt war im September 2017 das Spiel gegen die U23 des FC Schalke 04 (2:4) im Alfred-Kunze-Sportpark. Im Januar folgte dann das Gastspiel beim Bayern-Regionalligisten TSV 1860 München (0:1) im Grünwalder Stadion. Ein Rückspiel gegen 1860 in Leipzig soll noch für dieses Jahr stattfinden.

**Berufliche Chancen für Kapitän Albert:** Der ZFC Meuselwitz hat sich mit seinem Kapitän Sebastian

Albert auf eine Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 2019 geeinigt. Der Kontrakt verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn Albert eine bestimmte Anzahl von Spielen absolviert. Außerdem hat er die Möglichkeit, nach dem Ende seiner sportlichen Laufbahn bei einem Sponsor des Vereins von Teilzeit in Vollbeschäftigung zu wechseln. Beim Computerhersteller hat er bereits seine Berufsausbildung absolviert. Der 31-jährige Flügelspieler und ehemalige deutsche Juniorennationalspieler kickt seit 2012 für den ZFC. In der laufenden Saison kam er bisher 16-mal zum Einsatz. Dabei gelangen ihm fünf Vorlagen. „Ich bin jetzt seit fast sechs Jahren im Verein. Das Paket mit Arbeit und Fußball passt gut und die Trainingsbedingungen beim ZFC sind ohnehin mit die besten der gesamten Regionalliga“, begründet Albert seinen Verbleib beim ZFC.

**Trainer Thoß spricht Klartext:** Vor dem Spiel beim FSV Wacker Nordhausen am Sonntag (ab 13.30 Uhr) redet Sven Thoß, Trainer des abgeschlagenen Schlusslichts FSV Luckenwalde, nicht um den heißen Brei herum. „Wir müssen uns nichts vormachen. Es ist schon ein großer Rückstand und die Entwicklung in der 3. Liga zeigt, dass uns nur ein Wunder retten kann. Wir bereiten uns bereits auf die nächste Oberligasaison vor, wollen aber dennoch nichts abschenken und weiter um jeden Punkt kämpfen“, so Thoß. Luckenwalde hat erst fünf Zähler auf dem Konto, die sicheren Nichtabstiegsplätze sind 19 Punkte entfernt. Nach aktuellem Stand würden mit dem Chemnitzer FC und Rot-Weiß Erfurt zwei Nordostvereine aus der 3. Liga absteigen. Bleibt das so, müssen mindestens drei Mannschaften aus der Nordost-Staffel den Gang in die Oberliga antreten. Bestreitet der Nordost-Meister die Aufstiegsrunde in die 3. Liga nicht erfolgreich, sind es sogar vier Absteiger in die Oberliga.

**BFC kann weiter mit Rabiega planen:** Der BFC Dynamo und Stürmer Vincent Rabiega setzen ihre Zusammenarbeit über die Saison hinaus fort. Der 22-jährige Stürmer unterschrieb bei den Hauptstädtern jetzt ein neues Arbeitspapier bis zum 30. Juni 2019. Rabiega ist ehemaliger polnischer Juniorennationalspieler und gehört seit Februar 2017 zum Kader des BFC. Zuvor war er ein halbes Jahr für den englischen Klub Bradford City am Ball. In der laufenden Saison gelangen Rabiega bei elf Einsätzen ein Tor und eine Vorlage.

**Quartett zu Besuch in der Schule:** Vier Spieler des SV Babelsberg 03 waren jetzt zu Besuch in einer Grundschule in Potsdam. In der Pause standen Erdal Akdari, Tino Schmidt, Marco Flügel und Lukas Knechtel den Kids für Autogrammwünsche zur Verfügung. Danach ging es mit einigen Klassen in die Turnhalle, um ein wenig zu kicken. Sportlich geht es für Babelsberg am Sonntagabend (ab 13.30 Uhr) mit der Nachholpartie vom 21. Spieltag beim FSV Union Fürstenwalde weiter.

**Kreative Ansetzung:** Um einen weiteren witterungsbedingten Spielausfall zu vermeiden, wurde die Begegnung zwischen Aufsteiger BSG Chemie Leipzig und dem ZFC Meuselwitz von Samstag auf Sonntag (ab 13.30 Uhr) verschoben. Die beiden Vereine hoffen, dass der Boden im Alfred-Kunze-Sportpark bis dahin aufgetaut ist, so dass die Partie dann mit 24 Stunden Verzögerung über die Bühne gehen kann. Insgesamt vier Partien des anstehenden 25. Spieltages wurden witterungsbedingt bereits abgesagt. Die Heimspiele der VSG Altglienicke (gegen den SV Babelsberg 03), des VfB Auerbach (gegen Germania Halberstadt), des FC Oberlausitz Neugersdorf (gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig) und des FC Viktoria Berlin (gegen den FSV Union Fürstenwalde) können nicht stattfinden. Da in Fürstenwalde jedoch gespielt werden kann, reagierte Staffelleiter Mirko Wittig mit einer kreativen Lösung. Er setzte kurzfristig die Nachholpartie vom 21. Spieltag zwischen dem FSV Union und dem SV Babelsberg 03 für Sonntag (ab

13.30 Uhr) an.

**Bautzen bindet Krautschick:** Jonas Krautschick bleibt der FSV Budissa Bautzen über die Saison hinaus erhalten. Der 21-jährige Linksverteidiger verlängerte seinen Vertrag bis zum 30. Juni 2019. Parallel zum Regionalligafußball wird sich Krautschick auch im Nachwuchsbereich engagieren und als Co-Trainer einer Jugendmannschaft tätig sein. Der Außenverteidiger ist seit Sommer 2017 für die FSV Budissa am Ball (zuvor FC Oberlausitz Neugersdorf). Seitdem war der ehemalige Nachwuchsspieler des Zweitligisten Dynamo Dresden 19-mal für Bautzen im Einsatz (zwei Tore, zwei Vorlagen). mspw



polytan

TOP-SPORT  
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```